

Erlebenswert



Nationalpark und Welterbe

Rømø liegt mitten im Nationalpark Wattenmeer. Das Wattenmeer ist die größte zusammenhängende Gezeitenregion der Welt, die mit ihrer dynamischen und unge-

brochenen Landschaft die Grundlage für einen überwältigenden Reichtum und eine immense Vielfalt an Leben bildet. Daher wurden der deutsche und der holländische Teil des Wattenmeers 2009 von der UNESCO zum Welterbe ernannt und 2014 um den dänischen Teil erweitert.

- 1 Der Strand von Lakolk** ist eines der beliebtesten Ziele auf Rømø. Er ist über 700 m breit und war bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts Ziel für Badegäste.
- 2 Sønderstrand** ist ein Erlebnis aufgrund der großen Sandfläche, wegen der sich stets verändernden Dünen und wegen der Strandwiesen, die langsam aber sicher den Strand einnehmen.
- 3 Die Pflanzungen.** Auf Rømø gibt es drei Dünenpflanzungen mit gekennzeichneten Wanderwegen: Tvismark, Kirkeby und Vråby Plantage. Die Pflanzungen wurden ursprünglich zur Bekämpfung des Sandtreibens und für den Windschutz der landwirtschaftlich genutzten Böden angelegt.
- 4 Bjergene (Die Berge).** Die Aussicht von den drei Dünen Høstbjerg, Spidsbjerg und Stagebjerg ist wirklich einen Ausflug wert. Die Höhe der „Berge“ von ungefähr 19 Metern reicht aus, um einen herrlichen Ausblick über die flache Landschaft zu geben. Vom Høstbjerg kann man sowohl die Nordsee, das Wattenmeer als auch fast die ganze Insel überblicken.
- 5 Die Heiden.** Rømø ist für ihre großen Heideflächen bekannt, in denen zahlreiche seltene Tiere leben und seltene Pflanzen wachsen. Daher besteht ein großer Teil der Heiden aus geschützten Habitat-Gebieten.
- 6 Rømøs Natur, Kulturgeschichte und Geologie.** Rømø ist geologisch gesehen eine sehr junge Insel. Informationen über die Geologie der Insel findet man am nördlichsten Parkplatz in Juvre. Seit dem 13. Jahrhundert wird die Insel bewohnt und der Hof Kommandørgård des Nationalmuseums gibt einen hervorragenden Einblick in diese Geschichte. Weitere Informationen über die Natur auf Rømø und das Wattenmeer findet man bei einem Besuch im Naturcenter Tønninggård.

Praktische Informationen

Fläche: Die dänische Behörde Naturstyrelsen verwaltet auf Rømø 4175 ha Strand, 526 ha Pflanzungen und ca. 200 ha Heide.

Pflanzen: Die Pflanzen sind der nährstoffarmen Natur angepasst.

Tierleben: Ganz anders als die trockene Natur ist das Meer um Rømø reich an Nahrung, weshalb hier sehr viele Vögel leben.

-  Buslinie 285 (Skærbæk-Rømø).
-  Windsurfing ist nur im gekennzeichneten Gebiet am nördlichen Teil vom Strand in Lakolk erlaubt.
-  Das Fahren von Kitebuggies, Longboards und ähnlichen von einem Drachen angetriebenen Fahrzeugen ist nur auf dem gekennzeichneten Gebiet am Sønderstrand erlaubt.
-  Das Fahren von Strandseglern ist nur auf dem gekennzeichneten Gebiet am Sønderstrand erlaubt.
-  Reiten ist nur auf den gekennzeichneten Reitwegen in der Kirkeby Plantage und der Vråby Plantage erlaubt. Man darf am Strand, jedoch nicht in den Dünen reiten.
-  Hunde müssen überall auf der Insel an der Leine gehen. Vom 1. Oktober bis zum 31. März dürfen Hunde frei am Strand laufen. Die Eigentümer müssen sie jedoch voll unter Kontrolle haben. Auf Rømø gibt es Hundewälder in Lakolk sowie in der Kirkeby Plantage und in der Vråby Plantage.
-  In der Tvismark Plantage gibt es einen Behindertenparkplatz mit einem rollstuhlgeeigneten Weg zur Grillhütte.
- WC** Auf Rømø gibt es mehrere öffentliche Toiletten auf den Flächen der dänischen Behörde Naturstyrelsen.

Weitere Informationen im digitalen Guide für Rømø unter www.nst.dk/roemoe.
Aktuelle Veranstaltungen unter www.udinaturen.dk



Miljøministeriet
Naturstyrelsen

www.naturstyrelsen.dk
Tel +45 72 54 30 00

• Rømø



Miljøministeriet
Naturstyrelsen

Rømø



